

Scandria®2Act



PROJEKT
ABGESCHLOSSEN

Nachhaltige und multimodale Transportmaßnahmen im skandinavisch-adriatischen Korridor

	Programmraum: Ostseeraum
	Programmpriorität: 3. Nachhaltiger Verkehr 3.1 Interoperabilität im Güter- und Personenverkehr
	Laufzeit: 01.05.2016 - 30.07.2019
	Leadpartner: GL – Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
	Partner aus der Hauptstadtregion: GL – Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (Potsdam) / TH Technische Hochschule Wildau / Dena Deutsche Energie-Agentur GmbH (Berlin) / VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (Berlin)
	Weitere Partner aus: Dänemark, Deutschland, Finnland, Norwegen, Schweden
	Gesamtbudget: 3.622.496 €

Verkehrs, um die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu erhöhen und negative Umweltauswirkungen zu minimieren. Dabei geht es um die Stärkung des schienengebundenen Güter- und Personenverkehrs, die Vernetzung von Verkehrssystemen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien, die Mobilisierung von TEN-V-Projektanträgen Dritter und den Aufbau einer transnationalen Allianz.

Aufgaben der regionalen Partner

Neben dem Gesamtprojekt leitet die GL Berlin-Brandenburg den Aufbau einer langfristigen, vertraglich gesicherten Allianz im Scandria®Korridor. Die TH Wildau leitet Untersuchungen zu multimodalen Kapazitäten und Verkehrsflüssen sowie zu Angeboten alternativer Kraftstoffe für City Logistics. Auch die Dena widmet sich sauberen Kraftstoff-Alternativen. Der VBB leitet im Rahmen des europäischen Netzwerkes „EU-Spirit“ die Aktionsgruppe zur Verknüpfung und Vernetzung von Fahrplaninformationen des ÖPNV.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

In Scandria®2Act wurde zwischen den beteiligten Metropolen ein integriertes Auskunftssystem entwickelt. Damit verbindet auch die Hauptstadtregion regionale Bedürfnisse im Transportbereich mit der transnationalen und europäischen Ebene. Das Projekt verbessert zudem den Einfluss auf die Förderpolitik der EU und den Mitteleinsatz in der Region. In der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen werden ähnliche Herausforderungen gemeinsam bearbeitet, z. B. zur Stärkung multimodaler Personen- und Güterverkehrsinfrastrukturen, zum Einsatz innovativer Kraftstoffe, zur Erkennung verkehrsbedingter Flächenbedarfe, zu grünen Logistiklösungen städtischer Knoten sowie zur Entwicklung vereinfachter Informations- und Ticketing-Lösungen im ÖPNV.



© GL Berlin-Brandenburg

Projektbeschreibung

Scandria® bezeichnet den Entwicklungskorridor, der den Ostseeraum mit dem Mittelmeerraum verbindet. Zahlreiche Verflechtungen zu wichtigen Ost-West-Achsen und die zentrale Lage in der EU begründen seine herausragende Stellung beim Zusammenwachsen Europas. Für den Korridor muss ein harmonisiertes Verkehrsentwicklungskonzept entworfen und umgesetzt werden. Scandria®2Act erarbeitet Lösungen im Korridor des Ostseeraums zur Förderung eines sauberen, multimodalen